

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses des Amtes Burg-St. Michaelisdonn am 29. November 2018 um 14:30 Uhr im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithm.), Holzmarkt 7

<u>Anwesend:</u>	bisheriger Vorsitzender des Finanz- u. Schulausschusses	Dirk Krohn
	Finanz- u. Schulausschuss- mitglied	Walter Krotzek Dieter Gähje Walter Arriens Holger Jürgens Peter Kaiser Roland Ruesch Hans-Henning-Beeck Friedel Elsner
<u>Außerdem sind anwesend:</u>	Amtsvorsteher	Hauke Oeser
	stellv. Finanz- u. Schulaus- schussmitglied	Dieter Frisch (bis TOP 17) Hauke Zimmermann Gerd Raabe Rolf Ladwig
	Amtsausschussmitglied	Volker Nielsen
	stellv. Bürgermeister	Lars Wiekhorst (Buchholz)
<u>Von der Amts- verwaltung:</u>	leitender Verwaltungsbeamter	Marco Strufe als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden des Finanz- und Schulausschusses
2. Übergabe der Sitzungsleitung an das älteste Ausschussmitglied
3. Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses
4. Übergabe der Sitzungsleitung an den/die Vorsitzende/n des Ausschusses
5. Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses
6. Einwohnerfragestunde
7. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses am 29.03.2018
8. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
9. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
10. Anträge
 - 10.1 Frauen helfen Frauen für 2019
 - 10.2 Jugendferienwerk Dithmarschen
11. Kleidergeld für die stellvertretende Amtswehrführung
12. Haushaltsplanung 2019
 - 12.1 Haushaltsplan 2019 und Stellenplan 2019
 - 12.2 Haushaltssatzung 2019
13. Mitteilungen
14. Verschiedenes
15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Erweiterung offener Ganztag durch die VHS an der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn
18. Pauschalierter Kostenausgleich für Kindertagesstätten im Kreis Dithmarschen
19. Sachstand Einführung Allris

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen Vorsitzenden des Finanz- und Schulausschusses

Der bisherige Ausschussvorsitzende Dirk Krohn eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung ist form- und fristgerecht ergangen. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 15 bis 19 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da dies aus Datenschutzgründen erforderlich ist. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Übergabe der Sitzungsleitung an das älteste Ausschussmitglied

Der bisherige Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an das älteste Mitglied Walter Arriens.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Wahl des/der Vorsitzenden des Ausschusses

Zur Wahl des Vorsitzenden wird Dirk Krohn vorgeschlagen. Dirk Krohn wird in offener Abstimmung einstimmig bei eigener Stimmenenthaltung zum neuen Vorsitzenden des Finanz- und Schulausschusses gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Übergabe der Sitzungsleitung an den/die Vorsitzende/n des Ausschusses

Das älteste Ausschussmitglied übergibt die Sitzungsleitung an den neu gewählten Ausschussvorsitzenden Dirk Krohn.

Zu Tagesordnungspunkt 5:
Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses

Für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden wird Walter Krotzek vorgeschlagen. Er wird bei eigener Stimmenenthaltung und offener Abstimmung einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden des Finanz- und Schulausschusses gewählt. Walter Krotzek nimmt die Wahl an.

Zu Tagesordnungspunkt 6:
Einwohnerfragestunde

Von der anwesenden Schulleiterin Timmermann, Grundschule Burg, werden keine Fragen gestellt. Weitere Einwohner sind nicht zugegen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses am 29.03.2018

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanz- und Schulausschusses am 29.03.2018 erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 8:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist, bekanntgegeben.

Zu Tagesordnungspunkt 9:
Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einstimmig folgende Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen:

PSK	Bezeichnung	ber. genehm.	neue
	Innere Verwaltungsangelegenheiten		
11102.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	6.197,71	1.089,72
11102.5032000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen	1.085,03	4.087,47
11102.5429000	Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten sonstige Aufwendungen	441,78	30,00
11102.5441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	855,12	0,00
	Einrichtungen f.d. gesamte Verwaltg. -EDV		
11103.0100000	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.118,40
11103.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	708,18	0,00
	Liegenschaftsverwaltung		
11108.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	7.129,55	0,00
11108.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anl.	31,78	0,00
	Finanzverwaltung		
11109.5021000	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	19.747,24	0,00
	Vollstreckung		
11111.5431000	Geschäftsaufwendungen	223,71	0,00
	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		
12201.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.967,07	0,00
12201.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme a. Sitzungen	34,27	63,00
	Brandschutz		
12601.0791018	Sammelposten für Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge 2018	781,64	0,00
12601.5421000	Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten Aufwendungen Ehrenamt	122,00	36,00
	Grundschule Süderhastedt		
21103.0332000	Gebäude, Aufbauten u.a.	3.600,29	0,00
21103.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	267,30
21103.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	499,98	592,23
21103.5029000	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	1,05	8,00
	Grundschule Burg		
21104.0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	188,90	0,00
21104.0800000	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.687,94	0,00

21104.0901000	Geleistete Anzahlungen, Anzahlungen im Bau		
	Hochbaumaßnahmen	0,00	12.628,71
21104.5012000	Arbeitnehmer/innen	0,00	881,63
21104.5022000	Beiträge zu Versorgungskassen		
	Arbeitnehmer/innen	42,01	563,56
21104.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	341,65
21104.5431006	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	1.246,50	0,00
21104.5458000	Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus		
	lfd. Verwaltungstätigkeit übrige Bereiche	9.747,02	0,00
	Grundschule am Klev Eddelak-Buchholz		
21105.0332000	Gebäude, Aufbauten u.a.	1.126,92	3.135,32
21105.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	202,97	0,00
21105.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	0,00	17.919,30
21105.5211000	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen	2.178,44	0,00
21105.5291004	Integrationsmittel	0,00	45,93
21105.5431006	Sachverständigen- u. Gerichtskosten	5.950,00	0,00
DR 2115	Grundschule am Klev Eddelak-Buchholz	0,00	6.545,29
	Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisd.		
21821.0700000	Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	17.917,51	0,00
21821.0800010	Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Grundschule	16.217,36	0,00
21821.0891018	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018	0,00	35.096,34
21821.0891118	Sammelposten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 2018, Grundschule	0,00	11.473,03
21821.5211002	Unterhaltung BHKW	2.380,95	0,00
21821.5211011	Unterhaltung d. Grundstücke u. baul. Anlagen (Grundschule)	13.571,03	0,00
	Gemeinschaftsschule Burg		
21822,0700000	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.069,33	5.163,19
21822.5041000	Beihilfen u. Unterstützungsleistungen	64,00	0,00
21822.5211002	Unterhaltung BHKW	131,85	0,00
	Sonstige schulische Aufgaben		
24302.5312000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke		
	Gemeinden (GV)	50,00	0,00
	Obdachlosenunterkunft		
31501.5241000	Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baul. Anl.	492,54	0,00
31501.5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendg.	154,98	0,00
31501.5431004	Dienstreisen u. Teilnahme a. Sitzungen	197,40	5,70
	Andere soziale Einrichtungen - Bürgerbus		
31560.1991001	ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen und - zuwendungen	0,00	10.000,00
	Wasserversorgung		
53300.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	425,56	0,00
53300.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	31,27	0,00
53300.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	67,93	0,00
	Abwasserbeseitigung		
53800.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	521,41	26,83
53800.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	40,20	4,27

	Gemeindestraßen		
54100.5012000	Arbeitnehmerinnen u. Arbeitnehmer	2.234,23 €	0,00 €
54100.5022000	Beiträge z. Versorgungskassen	164,14 €	0,00 €
54100.5032000	Beiträge z. gesetzl. Sozialversicherung	356,56 €	0,00 €
	Tourismus		
57500.5431000	Geschäftsaufwendungen	1.352,99 €	0,00 €
		137.238,34 €	111.122,87 €
			248.361,21 €

Deckung:

ME verschiedene Produktsachkonten 85.396,36 €
MA Mensabau Grundschule am Klev 162.964,85 €

Zu Tagesordnungspunkt 10:**Anträge**10.1 Frauen helfen Frauen für 2019

Es liegt vor ein Antrag von Frauen helfen Frauen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses im Haushalt 2019 in Höhe von 2.635,00 €. In den Vorjahren wurde dem Verein ebenfalls der beantragte Zuschuss seitens des Amtes gewährt.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einstimmig den beantragten Zuschuss in Höhe von 2.635,00 € Frauen helfen Frauen e.V. in 2019 zu gewähren.

10.2 Jugendferienwerk Dithmarschen

Es liegt vor ein Anschreiben des Jugendferienwerks Dithmarschen e.V. auf Aufnahme der Mitgliedschaft durch das Amt in den Verein. Aus der Mitte des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass dieses Anschreiben an alle Gemeinden und sogar an alle Kreistagsabgeordneten gegangen ist. Einzelne Gemeinden sind schon seit vielen Jahren Mitglied im Jugendferienwerk Dithmarschen e.V. Es wird angeregt, darüber nachzudenken, eine Mitgliedschaft des Amtes für alle Amtsgemeinden. Dies könnte allerdings bedeuten, dass dann einzelne Gemeinden rein theoretisch wieder von der Mitgliedschaft zurücktreten müssten. Insofern sollte jede Gemeinde für sich darüber entscheiden, ob sie Mitglied wird. Unabhängig von diesen Überlegungen wird aus der Mitte des Ausschusses vorgeschlagen, dass auch das Amt neben einzelnen Amtsgemeinden Mitglied werden sollte. Es wird vorgeschlagen, einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100,00 € zu zahlen.

Beschlussempfehlung:

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Finanz- und Schulausschuss einstimmig, dass das Amt Mitglied im Jugendferienwerk Dithmarschen e.V. wird und einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 100,00 € zahlt.

Zu Tagesordnungspunkt 11:
Kleidergeld für die stellvertretende Amtswehrführung

Allen Ausschussmitgliedern ist zugesandt worden eine Sitzungsvorlage für die Gewährung von Kleidergeld der stellvertretenden Amtswehrführung. Bisher erhält der stellvertretende Amtswehrführer 50 % des Kleidergeldsatzes der Amtswehrführung, mithin 12,50 € monatlich. Da die Entschädigungsverordnung es ermöglicht ein Kleidergeld bis zu höchstens 75 % des Kleidergeldes der Amtswehrführung an den stellvertretenden Amtswehrführer zu gewähren, ist zu beraten, inwiefern eine Anpassung der Kleidergeldpauschale erfolgen soll. In diesem Zusammenhang wird aus der Mitte des Ausschusses darauf hingewiesen, dass derzeit in allen Gemeindevertretungen die Anpassung der Entschädigungszahlung für die Wehrführungen und Gerätewarte inklusive Kleidergeld anstehen und erzielt werden sollte möglichst gleiche Sätze auf Amtsebene zu gewähren. Die Amtsverwaltung wird gebeten eine entsprechende Aufstellung der Empfehlungen aus den Finanzausschusssitzungen zu erstellen, so dass die Gemeindevertretungen sich ein Bild machen können, wie die einzelnen Entschädigungssätze tendenziell angepasst werden.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss einstimmig die Kleidergeldpauschale für die stellvertretende Amtswehrführung rückwirkend zum 01.01.2018 auf 75 % vom Betrag des Kleidergeldes der Amtswehrführung festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:
Haushaltsplanung 2019
12.1 Haushaltsplan 2019 und Stellenplan 2019
12.2 Haushaltssatzung 2019

Den Mitgliedern des Finanz- und Schulausschusses liegt der Haushaltsplanentwurf 2019 mit Haushaltssatzung vor. Der Finanzausschussvorsitzende Dirk Krohn führt zur Gesamtsituation des Haushaltes 2019 aus und weist insbesondere darauf hin, dass alle angemeldeten Maßnahmen, die im Rahmen der Schulbereisung befürwortet wurden, in dem Haushaltsplan berücksichtigt werden konnten und nach derzeitigen Hochrechnungen der Kämmerei nach wie vor ein liquider Mittelbestand in Höhe von rund 300.000,00 € verbleibt. Im Rahmen der Schulbereisung waren einzelne Positionen der Anmeldungen von Schulleitungen nicht endgültig klärbar. Diesbezüglich wird seitens der Amtsverwaltung zu folgenden Positionen ausgeführt:

1. Die Gemeinschaftsschule am Hamberg hat beantragt neue Schränke für das Lehrerzimmer, welche seit Bestehen des Schulgebäudes bis heute nicht ausgetauscht wurden. Nach Vorlage eines Lieferangebotes würde sich ein Austausch der Schränke auf 5.400,00 € belaufen.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt einstimmig die notwendigen Mittel in Höhe von 5.400,00 € zusätzlich im Haushaltsplan einzustellen.

2. Die Schulleitung der Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn hat für die Chemieschränke im Naviraum 10.000,00 € veranschlagt. Es war bezweifelt worden, dass diese Haushaltsmittel ausreichen. Nach Prüfung durch Verwaltung und Schulleitung ist der Ansatz von 10.000,00 € ausreichend. Ebenso wurde von der Schulleitung ein neuer Geschirrspüler für den Chemieraum beantragt, wobei zum Antragszeitpunkt die Anschaffungskosten nicht bekannt waren. Diese belaufen sich nach Ermittlung der Verwaltung auf rund 2.200,00 €.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt einstimmig die notwendigen Mittel in Höhe von 2.200,00 € im Haushalt einzustellen.

3. Die Schulleitung der Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn hat Headset-Mikrofone für den Musikunterricht beantragt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 4.700,00 € auf Grundlage eines vorliegenden Angebotes. Seitens der Amtsverwaltung wird erläutert, dass es sich bei dieser Headset-Mikrofonanlage um eine Komplettanlage handelt, die im Fachbereich Musik, insbesondere im Bereich der Entwicklung und Umsetzung von Musicalarbeit eingesetzt wird, aber auch für sämtliche weitere Veranstaltungen wie z.B. Moderation, Fortbildung und Darbietungen. Die hohen Kosten resultieren aus dem Umstand, dass die Sendeanlage nicht nur auf Sprechstimme, sondern auch auf qualitative Singstimme hochwertig abgestellt ist. Den Ausschussmitgliedern scheinen die Kosten für die Anlage dennoch zu hoch zu sein. In Einzelfällen wurden auch ähnliche Anlagen zu deutlich günstigeren Kosten angeschafft. Der notwendige Anschaffungsbedarf für den Musikunterricht kann seitens der Verwaltung nicht beurteilt werden.

Beschlussempfehlung:

Nach ausführlicher Diskussion empfiehlt der Finanz- und Schulausschuss die beantragten Mittel im Haushalt einzustellen, diese aber unter Sperrvermerk zu setzen mit der Anforderung, dass Vergleichsangebote von anderen Fachgeschäften einzuholen sind und in diesem Einzelfall eine Freigabe der Mittel dann nur durch Entscheidung des Amtsvorstehers erfolgen darf.

Im Weiteren wurde im Nachgang zu der Schulbereisung von der Gemeinschaftsschule Burg sowie von der Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn folgende Nachmeldung eingereicht:

1. Der Zugang zum Sanitätsraum befindet sich über das Sekretariat. Es handelt sich um einen Innenraum ohne Eigenlüftung. Bei Krankheitsfällen muss daher zur ausreichenden Belüftung die Zwischentür zum Sekretariat offen gehalten werden. Da neben dem Patienten auch im Regelfall Mitschüler oder andere Betreuer sich in dem Raum aufhalten, kommt es so zu datenschutzrechtlich bedenklichen Situationen aufgrund der Sekretariatsarbeit. Vor diesem Hintergrund wird von der Schulleitung beantragt einen eigenen Zugang von der Aula zum Sanitätsraum zu schaffen, sodass auch eine ausreichende Zuluft gewährleistet ist. Die Kosten hierfür würden sich auf ca. 7.000,00 € belaufen zumal die Zugangstür dann wiederum eine Brandschutztür sein muss.

Beschlussempfehlung:

Der Finanz- und Schulausschuss empfiehlt insbesondere aus den datenschutzrechtlichen Erwägungen heraus, die Mittel in Höhe von 7.000,00 € im Haushalt einzustellen.

2. Die Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn beantragt eine Beleuchtungsmodernisierung beim Schulparkplatz. Gemäß einem vorliegenden Angebot würden sich die Kosten für den Austausch von 10 Leuchten auf rund 19.500,00 € belaufen. Es wird ausführlich über den Umfang und die Notwendigkeit beraten. Insbesondere wird hinterfragt, ob die Beleuchtungssituation nicht mit weniger Aufwand verbessert werden kann. Aus der Mitte des Ausschusses wird darauf hingewiesen, dass bei der letzten Schulbereisung unter anderem auch der Parkplatz bei der Gemeinschaftsschule Burg als schlecht ausgeleuchtet beurteilt wurde. Man kommt überein, dass es sinnvoll wäre, das Thema Ausleuchtung der Schulen und Schulparkplätze als gesonderten Punkt zu bearbeiten und folglich den Antrag auf Bereitstellung von Mitteln zur Beleuchtungsmodernisierung zunächst zurückzustellen.

Ausschussvorsitzender Krohn führt noch besonders aus zum geplanten Mensaanbau in Buchholz. Die veranschlagten Kosten in Höhe von 650.000,00 € scheinen ihm für einen Baukörper mit einer Grundfläche von rund 85 m² doch relativ groß zu sein. Es stellt sich insofern die Frage inwiefern eine Kostenreduzierung noch herbeigeführt werden kann. Ebenso sollte überlegt werden die Maßnahme zurückzustellen bis Klarheit über die vom Bund zugesagten Mittel für die Schulen besteht. Die notwendige Grundgesetzänderung für die Zuweisung von Bundesmitteln an die Schulen ist bereits beschlossen. Der Ausschuss ist sich einig darüber, dass in jedem Fall sicherzustellen ist, dass Bundesmittel eingeworben werden für die Schulinvestitionen, so unter anderem auch für die Mensa in Buchholz. Nach umfangreicher Beratung über die Bundesmittel für Schulinvestitionen, welche sich auch auf die bereitgestellten Mittel für die Digitalisierung erstrecken, fasst der Finanzausschuss sodann folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Mensaanbau in Buchholz soll zunächst nur hinsichtlich der Vorplanungen konkretisiert werden, wobei der Amtsvorsteher mit seinen zwei Stellvertretern beauftragt wird, insbesondere den Bauumfang mit dem Architekten zu konkretisieren. Hinsichtlich der bereitgestellten Haushaltsmittel für die Digitalisierung bei den Schulen soll die Amtsverwaltung beauftragt werden, bei der Bildungsministerin des Landes Schleswig-Holstein einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen. Bis dahin sollen die bereitgestellten Haushaltsmittel unter Sperrvermerk gesetzt werden. Im Ausschuss ist hierbei bewusst, dass die Schulleitungen damit die Digitalisierung zunächst nicht fortsetzen können. Die Sicherstellung von Zuschussmitteln überwiegt aber an dieser Stelle.

Nach ausführlicher Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2019 mit den aufgeführten Einzelbeschlussempfehlungen empfiehlt der Finanz- und Schulausschuss dem Amtsausschuss einstimmig den Haushaltsplan 2019 zu beschließen und die daraus resultierende Haushaltssatzung 2019 zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 13: **Mitteilungen**

Seitens der Amtsverwaltung wird mitgeteilt, dass der Amtsvorsteher einen neuen Leasingvertrag für das Dienstfahrzeug abgeschlossen hat. Für eine Laufzeit von 4 Jahren wird das Amt einen Ford Focus, Benziner, leasen. Die jährlichen Leasingkosten belaufen sich auf 2.094,15 €, womit gegenüber dem alten Vertrag rund 750,00 € eingespart werden können. Ergänzend wird seitens der Amtsverwaltung mitgeteilt, dass ein E-Auto nicht angefragt wurde, da für den Dienstbetrieb ein Kombi aufgrund von Materialtransporten benötigt wird und hierfür entsprechende E-Fahrzeuge noch nicht zu wirtschaftlichen Konditionen angeboten werden.

Zu Tagesordnungspunkt 14: **Verschiedenes**

Dirk Krohn führt zu der Umsatzsteuereinführung bei den Kommunen aus, und erläutert anhand von einzelnen Beispielen, wie intensiv die neue Umsatzbesteuerung die Kommunen betreffen wird. Er regt an, dass sich die Verwaltung bereits frühzeitig im Jahre 2019 mit der Umsatzsteuereinführung befassen muss.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss nicht öffentlich beraten.

Zu Tagesordnungspunkt 15:
Personalangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 16:
Grundstücksangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 17:
Erweiterung offener Ganztage durch die VHS an der Grund- und Gemeinschaftsschule
St. Michaelisdonn

Zu Tagesordnungspunkt 18:
Pauschalierter Kostenausgleich für Kindertagesstätten im Kreis Dithmarschen

Zu Tagesordnungspunkt 19:
Sachstand Einführung Allris

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 16:35 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführer